

Lektion 1

Einführung Buchstaben

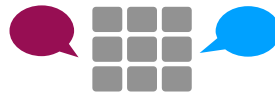
Hier: Das L/l (steht exemplarisch für die Einführung aller anderen Grapheme/Phoneme)

Ziele:

1. Auditive Differenzierung des Phonems L/l (Heraushören des Lautes)
2. Visuelle Diskriminierung (Kennen lernen der Buchstabengestalt) und Differenzierung des Graphems L/l (Abgrenzung von anderen Buchstaben)
3. Graphomotorische Diskriminierung (Nachspuren/ Schreiben der Buchstabengestalt, s. Ideensammlung)

Grundsätzliche Vorüberlegungen zum Unterricht:

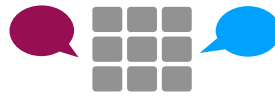
- Die Lehrkraft befindet sich in der Schule / bzw. im Büro und ist per Videochat mit Schüler*in verbunden.
- Der/die Schüler*in wird dauerhaft durch den / die Schulbegleiter*in oder eine andere vereinbarte Bezugsperson begleitet.
- Die Lehrkraft erklärt oder stellt dar; je nach Lernvoraussetzungen wiederholt der/die Schulbegleiter*in/Bezugsperson, und führt die Aufgaben wiederholend für den/die Schüler*in oder mit dem/der Schüler*in aus (per Handführung).
- Alle Materialien sollten dementsprechend sowohl der Lehrkraft als auch der/dem Schüler*in vorliegen.
- Die einzelnen Sequenzen können an bestimmten Stellen unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt weitergeführt werden. Hierbei empfiehlt es sich, die Rituale für den Beginn der Phase (Start - Warming up - Hinführung 0) und das Ende der Phase beizubehalten.
- Alle Sequenzen können - nach der Einführung durch die Lehrkraft - immer wieder durch die Schulbegleitung/ Bezugsperson durchgeführt und somit gefestigt werden.



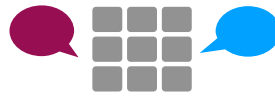
Didaktische Überlegungen:

- Im Vorfeld sollte überlegt sein, ob nur Groß- oder parallel hierzu auch Kleinbuchstaben eingeführt werden. Danach richtet sich, ob die Lektion 1 zweimal eingeführt wird: Einmal mit dem Großbuchstaben L und dann mit dem Kleinbuchstaben.
- Das „dialogisches Prinzip“ ist zentral für den Unterricht, d.h. der/die Schüler*in erhält möglichst viel direkte Ansprache, nach einer Frage an das Kind wird viel Zeit für eine mögliche Antwort eingeplant („strukturiertes Warten“). Als mögliche Antwort können Reaktionen, Blicke, Zeigen, Laute, Worte etc. gelten und auch „überinterpretiert“ werden.

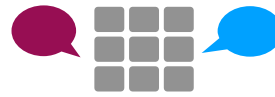
Phase	Verlauf Ritualisierter Ablauf der Stunde	Was wird an dieser Stelle vom Kind erwartet	Materialien Medien	Methodisch-didaktischer Kommentar
Start	Begrüßung		gemeinsames Klatschen/ Trommeln/Patschen der Namen etc.	Ritualisierte Phase
Warming up	z.B. Geräusche im Raum lokalisieren		Wecker, Handy als Geräuschquelle, CD etc.	Das Angebot des Warming up wechselt von Lektion zu Lektion (s. Ideensammlung 1).



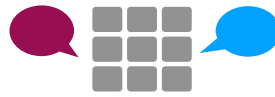
	Eröffnungslied		<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> -„Buchstaben-Rap“ (Tinto, Cornelsen Verlag GmbH Verlag Berlin, Buchtaucher) -ABC Lied erst langsam dann schnell https://youtu.be/SDnL2IFXHLw -Tier ABC Lied https://youtu.be/tb5U2ThTlh0 -ABC Lied https://youtu.be/y2gh5s7mVvc 	Ritualisierte Phase
Hinführung 0	<p>Aus einer Tasche, einem Koffer etc. werden vor den Augen des Kindes alle Gegenstände herausgeholt, die für die vorgesehenen Sequenzen benötigt werden.</p> <p>-Materialaufbau</p>			
Hinführung 1	<p>-Gegenstände, Bilder / Piktogramme mit „L/I“ befinden sich verborgen unter einem Tuch (z.B. Löffel, Löwe, lila, Limo)</p> <p>-einzeln hervorholen (lassen), benennen, beschreiben, befühlen, explorieren</p> <p>„Heute geht es um den L/I.“</p>	<p>Kind sollte Gegenstände, die präsentiert werden, bereits kennen oder kennen lernen, bevor die Lektion weitergeführt wird.</p>	<p>Gegenstände, Bilder/ Piktogramme, Tuch</p>	<p>Lehrkraft und Schulbegleiter*in haben denselben “Materialaufbau” vor sich. Lehrkraft macht vor, Schulbegleiter*in macht für das Kind/gemeinsam mit dem Kind nach.</p> <p>Das Phonem L/I wird lautgetreu ausgesprochen.</p>



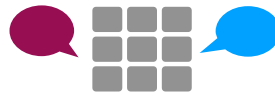
	<p>-Einführung der entsprechenden Gebärde aus dem deutschen Fingeralphabet</p> <p>„Spüre/ sieh einmal, wenn wir L/I sagen, dann macht meine Hand so.“</p>		<p>Gebärde L/I aus der DGS</p> <p>Taktilen Gebärden (wo nötig)</p>	<p>Lehrkraft macht vor, Schulbegleiter*in macht für das Kind/gemeinsam mit dem Kind nach.</p> <p>Die Gebärde sollte möglichst häufig flankierend ausgeführt werden.</p>
Erarbeitung 2	<p>Ein Gegenstand wird gezeigt</p> <p>„Wie war das nochmal? Hörst du bei ein L/I?“</p>	<p>Bestätigung (Blick, Laut, Geste, Zeichen etc.)</p>	<p>Gegenstände/Bilder</p>	<p>Dialogisches Prinzip (spielerisch, wechselseitig, motivierend, hervorlockend)</p> <p>Hat das Kind sicher verstanden, worum es geht, können auch Gegenstände, Bilder oder Piktogramme gezeigt werden, in deren Bezeichnung kein L/I zu hören ist.</p>
	<p>Mögliches Teilen der Lektion</p> <p>1. wenn hier der Unterricht beendet wird: Phase Abschluss/Verabschiedung</p> <p>2. wenn hier der Unterricht wieder begonnen werden soll: Phasen Start/Warming up/ Hinführung 0/Hinführung 2</p>			



<p>Hinführung 2</p>	<p>Einführung der Buchstabengestalt</p> <p>„Willst du mal sehen, wie das L/l aussieht?“</p> <p>-das L/l wird vor den Augen des Kindes an die Tafel/ auf ein Blatt Papier geschrieben, die Schreibrichtung wird verbalisiert (z.B. „Von oben nach unten, von links nach rechts“)</p> <p>„Und jetzt bist du dran.“</p>			<p>Lehrkraft macht vor, Kind beobachtet zunächst nur</p>
<p>Erarbeitung 2</p>	<p>Das Kind spürt alleine oder mit Hilfe das Graphem nach.</p>		<p>Buchstabe kann z. B. geschrieben werden auf/in</p> <ul style="list-style-type: none"> -Tafel -Papier -Sand -Rasierschaum -Holzbuchstaben -Schaumgummibuchstaben <p>-Arbeitsblatt</p>	<p>Lehrkraft macht vor, Schulbegleiter*in macht für das Kind/gemeinsam mit dem Kind nach.</p>



<p>Festigung Spiel „Buchstabenpolizei“</p>	<p>Enthusiastisch intoniert: „Oh nein, jetzt sind ganz viele L/I entwischt. Kannst du sie wieder einfangen? Mit den Augen/dem Stift?“</p> <p>Schulbegleiter*in verteilt L/I- und weitere Buchstaben auf Kärtchen im 1. Schritt -im Raum (evt. ohne, dass das Kind es sieht) -auf einer Blicktafel -auf einem GoTalk 9+ -auf einer Oberfläche bei GoTalkNow</p> <p>im 2. Schritt -Arbeitsblatt mit einer unterschiedlichen Anzahl von L/I und weiteren Buchstaben.</p> <p>Das Kind findet allein oder gemeinsam mit der Schulbegleitung die entsprechenden Kärtchen/ Buchstaben oder kreist sie ein.</p>		<p>-Kärtchen im Raum -auf einer Blicktafel -auf einem GoTalk 9+ -auf einer Oberfläche bei GoTalkNow</p> <p>-Arbeitsblatt</p>	
<p>Festigung Spiel „Suchen und Finden“</p>	<p>-Es liegt ein L/I auf dem Tisch „Das L/I sucht ganz viele andere L/I. Kannst du sie finden?“</p> <p>Dem Kind werden immer zwei Buchstaben zur Auswahl gegeben. Es wählt aus über Blick oder über Zeigen oder über Bestätigungslaut oder- gesticke</p>		<p>beschriftete Karten</p>	<p>Lehrkraft macht vor, Schulbegleiter*in macht für das Kind/gemeinsam mit dem Kind nach.</p>
	<p>Mögliches Teilen der Lektion</p> <p>1. wenn hier der Unterricht beendet wird: Phase Abschluss/Verabschiedung</p> <p>2. wenn hier der Unterricht wieder begonnen werden soll: Phasen Start/Warming up/ Hinführung 0/Festigung</p>			



<p>Festigung „Interaktives Lesen“ „Nachspielen“</p>	<p>Ich habe noch eine Geschichte/Bild/Foto mit ganz vielen L/I mitgebracht. Wollen wir sie gemeinsam lesen und nachspielen?</p> <p>Ideen: -Geschichte mit vielen L-Worten wird vorgelesen und nachgespielt. -Neue Fotos oder Bilder mit Gegenständen, die mit L beginnen, werden gemeinsam betrachtet, benannt, sortiert. -Wimmelbücher betrachten. Gegenstände, Personen oder Handlungen, die ein L enthalten werden gemeinsam entdeckt.</p>		<p>interaktive, variable Erzählbücher Fotos oder Bilder Bilderbücher</p>	<p>Lehrkraft macht vor, Schulbegleiter*in macht für das Kind/gemeinsam mit dem Kind nach.</p>
<p>Abschluss Verabschiedung</p>	<p>Gemeinsames Zurückpacken aller Materialien in den Koffer, Tasche oder eine Kiste (Beim Packen werden wichtige Dinge prägnant benannt)</p> <p>Abschlusslied und Verabschiedung</p>		<p>Materialien Koffer/Tasche/Kiste</p> <p>-„Fertig“-Geste + -Abschlusslied - entweder dasselbe Lied zu Beginn und Schluss oder jeweils ein Lied zu Beginn und ein anderes zum Schluss (auch hier immer diesselben)</p>	<p>Lehrkraft macht vor, Schulbegleiter*in macht für das Kind/gemeinsam mit dem Kind nach.</p>